

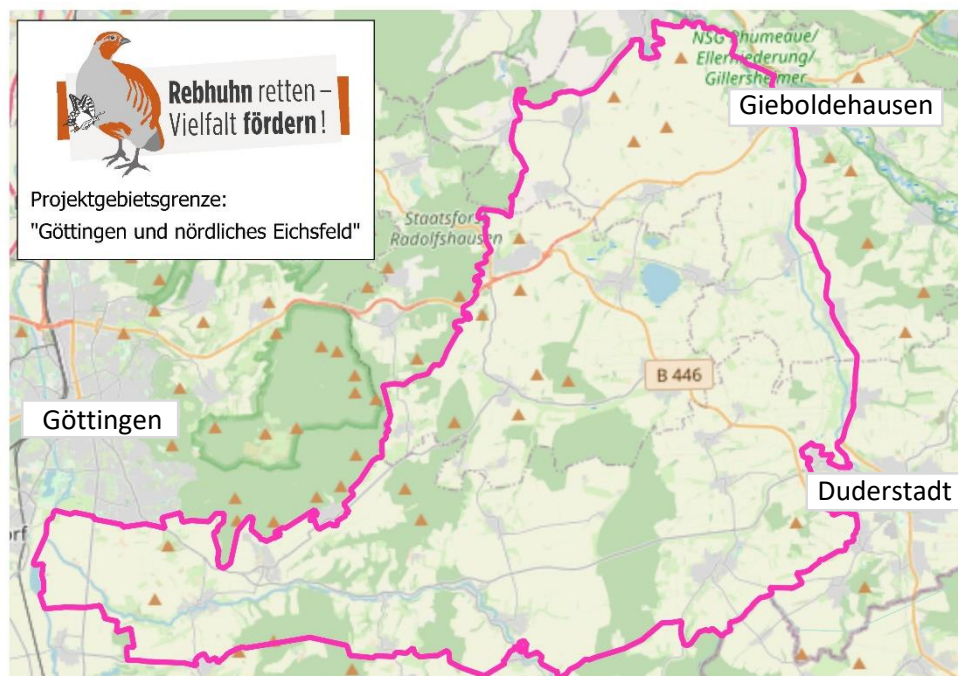
Aufruf für Landkreis Göttingen: Wer legt strukturreiche Blühflächen (BF1) an?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Dieses Jahr startet das deutschlandweite Projekt „**Rebhuhn retten – Vielfalt fördern!**“ um Rebhuhnbestände wieder anzuheben. Auch die Universität Göttingen ist mit einem Projektgebiet im Landkreis Göttingen dabei. Bei der Umsetzung von Maßnahmen sind wir auf die Unterstützung von Landwirtinnen und Landwirten aus der Region angewiesen.

Aus Projektmitteln können wir Ihnen einen **Kooperationsvertrag über 1.000 € pro Jahr** als Aufwandsentschädigung für die Projektteilnahme anbieten. Hiermit sollen die Leistungen der teilnehmenden Personen honoriert werden, die mit uns die Lage und Größe der AUKM abstimmen, an Umfragen teilnehmen, oder bei einem Feldrundgang mitwirken. Damit soll die Beantragung der **AUKM strukturreicher Blühstreifen (BF1) oder Feldvogelinsel (AN8)** attraktiver für Sie werden. Voraussetzung für die Zahlung ist die Bewilligung des Projektes über das Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Die Teilnahme beschränkt sich auf das Projektgebiet (siehe Karte) sowie Landwirte und Landwirtinnen, die mindestens drei Flächen der besagten Maßnahmen (insg. 3 ha) anlegen möchten. Die Flächen müssen jeweils > 20 m breit sein. Die Zahlung ist nicht an die Maßnahmenfläche gekoppelt, um Doppelförderung zu vermeiden.

Sie haben die Anlage von strukturreichen Blühflächen für das Jahr 2023 angemeldet? Sie überlegen sich strukturreiche Blühflächen (BF1) oder Feldvogelinseln (AN8) für das kommende Jahr anzumelden? Melden Sie sich gerne bei uns, um über eine mögliche Kooperation ins Gespräch zu kommen.



Kontakt:

Andreas Wiedenmann
Georg-August-Universität Göttingen; Abteilung Naturschutzbiologie
Bürgerstraße 50, 37073 Göttingen

Tel: 0551 3925636

E-Mail: andreas.wiedenmann@uni-goettingen.de